

Gesundes Schneeschaukeln?

Gärten für Senioren
60+

Winterzeit – Schaufelzeit. Schneeschaukeln ist Schwerarbeit und birgt nicht zu unterschätzende Gesundheitsrisiken. Der hohe Kraftaufwand und insbesondere die Hebe-Dreh-Bewegungen belasten Rückenwirbel, Bandscheiben und Gelenke erheblich und verursachen oft nachhaltige körperliche Schäden.

Einfach aufs Schneeschaukeln zu verzichten, wäre das Angenehmste. Das geht aber nicht – Gesetze zwingen uns zum Räumen. Bei versäumter Räumung zieht sich auch die Haftpflichtversicherung aus der Affäre, sollte etwas passieren. Das Streuen von Auftaumitteln (Salzen) kommt wieder in Mode, vorallem mit „umweltfreundlichen“ Mitteln. Doch auch diese führen leicht zu Bodenversalzung (Überdüngung) bzw. Eutrophierung der Abflüsse, beschleunigen Rostbildung, zerstören Schuhwerk und führen zu blutigen Tierpfoten. Außerdem helfen Auftaumittel vorrangig die Eisbildung zu verhindern, für Schneemengen, wie sie Österreich vor zwei Wintern heimgesucht haben, würde man lastwagenweise Auftaumittel benötigen.

Ergonomische Geräte

Lässt das Haushaltsbudget die Beauftragung eines professionellen Räumdienstes nicht zu, bleibt nichts anderes übrig, als selbst

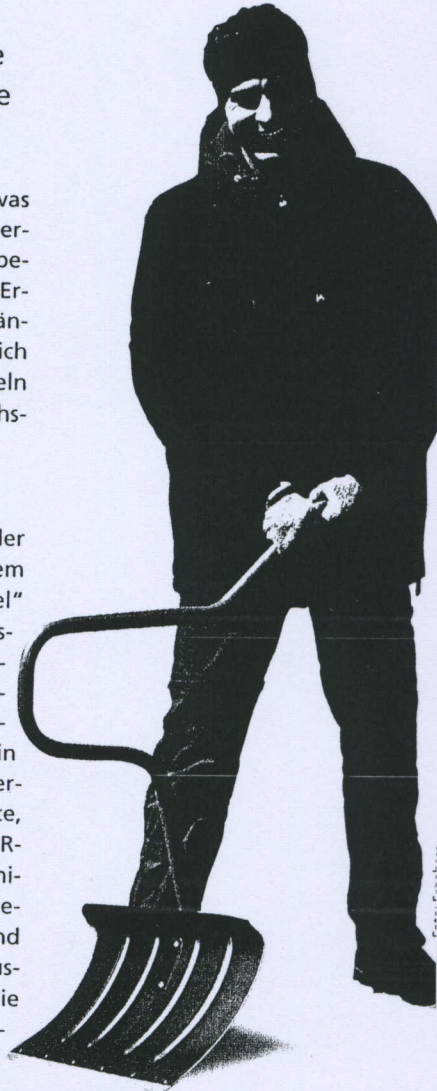
zur Schaufel zu greifen. Doch Schaufel ist nicht Schaufel. Können wir das Schneeräumen schon nicht verhindern, so können wir es uns aber gewaltig erleichtern. Neu auf dem österreichischen Markt (bellaflora) sind seit einigen Monaten ergonomische Gartengeräte der deutschen Firma Ergobase, darunter auch eine Schneeschaukel. „Besser ein gebogener Griff als ein gebogener Rücken“ heißt das Motto bei diesen ergonomischen Werkzeugen. Das ungewöhnliche Design erlaubt ein multifunktionales, rückschonendes und kraftsparendes Arbeiten. Das Geheimnis liegt in der ausgeklügelten Griffgeometrie. Der S-förmige Griff bietet verschiedene Greifhöhen und ermöglicht so eine rückschonende Arbeitsweise, bei der sich der Nutzer – unabhängig von der jeweiligen Arbeitshöhe – nicht bücken muss. Die ergonomische Griffkonstruktion reduziert den Kraftaufwand und wirkt bei allen Schlag- und Stoß-

bewegungen dämpfend, was auch die Verletzungsgefahr verringert. Für den Anwender bedeutet dies auch, dass er ohne Ermüdungspausen über einen längeren Zeitraum kontinuierlich arbeiten kann. Das Schaufeln wird zum gesunden Ausgleichssport.

Auszeichnung

Der neuer Schneeschieber der Firma Ergobase wurde mit dem anerkannten „AGR-Gütesiegel“ (Aktion Gesunder Rücken) ausgezeichnet – ein Qualitätsmerkmal, das objektiv seine ergonomische Wirksamkeit belegt. Unter 1.000 Orthopäden in Deutschland empfehlen 96 % ergonomisch sinnvolle Produkte, insbesondere wenn sie das AGR-Gütesiegel tragen. Ergonomische Werkzeuge dienen der gesundheitlichen Prävention und unterstützen eine körperbewusste Lebenshaltung. Damit die Schaufelzeit nicht ganz so mühsam wird.

ÖGG/Ergobase



Komfort und Sicherheit: Profis sorgen für saubere Gehsteige

Ein bequeme Alternative zum Selberschaufeln ist die Beauftragung eines Schneeräum-Unternehmens.

Es gibt zwar eine Verpflichtung des Liegenschaftseigentümers, sich um den Wegstreifen vor dem Haus zu kümmern, es ist aber nicht genau definiert wie.

Professionelle Dienstleister wie das Wiener Unternehmen Austroschnee sorgen dafür, dass trotz unklarer Gesetze Gehsteige sauber und Hausbesitzer „auf der sicheren Seite“ sind (siehe Heftbeilage) pr

www.austroschnee.at



Foto: Austroschnee

ERGOBASE

Schaufelspaß

endlich ohne Bücken und Schmerzen

Leichtigkeit

müheles und mit weniger Kraft- und Zeitaufwand

Gesundheit

ausgezeichnet von der „Aktion Gesunder Rücken e.V.“

Ihrem Rücken zuliebe!
Ergonomischer Schneeschieber

ergonomisch



herkömmlich



Ergobase GmbH & Co. KG
Mühlenweg 2 • 86971 Peiting
Tel. +49 (0) 8861 / 2 56 30-20
Fax +49 (0) 8861 / 2 56 30-21
Mail: info@ergobase.com
Internet: www.ergobase.com

